

# Kreiszeltlager

20



14

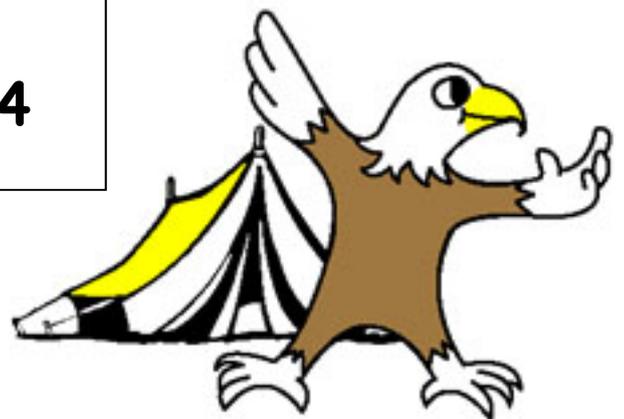
# Adlerhorst

12. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren  
des Kreises Plön

12.- 19. Juli 2014

Tag 4

Dienstag, 15. Juli 2014





## Die Jugendfeuerwehr Lehmkuhlen stellt sich vor:

Unsere Mitglieder kommen aus allen Teilen der Gemeinde. Insgesamt sind wir 21 Personen, die sich jeden Mittwoch zum Feuerwehrdienst in den Gerätehäusern treffen. Mit dabei sind fast immer auch unsere fünf „kurzen Funken“. Den wöchentlichen Dienst verbringen wir mit Geräte- und Knotenkunde. Bei Sonderdiensten besuchen wir „unser“ Altenheim oder gehen bowlen und baden.

Die Jugendfeuerwehr Lehmkuhlen wurde im Jahre 1998 gegründet. Aktuell ist Dirk Jurczyk unser Jugendwart und Annika Repenning ist seine Stellvertreterin.

Mit dabei, selbstverständlich, unser Faxe!



Tom, Sebastian, Niss, Corina, Pia, Maxi, Joni, Lucas, Josse, Celina, Annika, Luca, Lauren, Norbert



## Die Jugendfeuerwehr Kühren-Wahlstorf stellt sich vor:



(H.R.v.L.) Mixer, Niklas, Lisi, Nico, Josie, Melli, Robert  
(V.R.v.L.) Andrie, Jeldrick, Jana, Beeke, Lena, Jacky, Kerstin,  
(liegend) Jolina-Sophie

Wir sind eine Feuerwehr aus drei verschiedenen Dörfern (Kühren: 25 Aktive, Kührsdorf: 15 Aktive, Wahlstorf: 25 Aktive). In der Jugendfeuerwehr sind aktuell 25 Kinder und Jugendliche. Unser Jugendgruppenleiter ist Clemens Timmermann. Wir haben den coolsten Jugendfeuerwehrwart (Michael Mix). Als Betreuerin haben wir dieses Mal Kerstin Frank mit. Außer den Diensten machen wir viele Freizeitaktivitäten zusammen, z. B. fahren wir in den Hansa Park oder zum Weißenhäuser Strand.

Da wir nicht die Dünnsen sind und die Matratzen sehr schmal sind, wünschen wir uns nächstes Mal größere Matratzen, aber sonst finden wir das Zeltlager ziemlich lustig, z. B. als wir heute Kajak gefahren sind und manche gekentert sind. Mixer ist schon beim Einsteigen ins Wasser gefallen. Wir hoffen, dass die nächsten Tage sehr lustig werden.



### Ein stechendes Erlebnis



Unsere nette Betreuerin wurde auf dem Weg zum Zelt um einen Stift zu holen, von einer Bremse attackiert. Der brennende Stich verbreitete sich immer weiter. Am späten Abend wurde sie von einem Sanitäter in das Krankenhaus geschickt. Ca. 90 Minuten später kam unsere Betreuerin mit einem dicken Verband zurück. Die ganze Nacht hat sie sich geschont. Am nächsten Morgen war der erleichternde Moment gekommen,

der Verband konnte abgenommen werden. Es ging ihr wieder besser und der Rest der Woche wird ihr noch viel Spaß machen.

JF Dobersdorf



### Tischtennisturnier der JF Schönkirchen

Die Jugendfeuerwehr Schönkirchen veranstaltete ein Tischtennisturnier am Montag. Unser Jugendwart Moritz Otto hat die Gruppen ausgelost. Doch bevor es zum Spiel kam, haben wir noch was gegessen. Nach dem Essen ging es endlich los. Wir haben auf zwei Tischtennisplatten gleichzeitig gespielt. Es haben 19 Kinder plus 3 Betreuer mitgespielt.

Wie beim Fußball gab es eine Vorrunde, ein Achtelfinale, ein Viertelfinale, ein Halbfinale und ein Finale.

Am Ende des Spiels gab es einen Gewinner und dies war unser Betreuer Waldo, auf dem zweiten Platz war Jesko und auf dem dritten Platz Finn.

Es war ein tolles Spiel, alle hatten Spaß und viel Freude.

Die JF Schönkirchen



*Liebe Pia, lieber Niss,*

*ihr habt uns gezeigt, wahre Liebende kann niemand trennen. Die Liebe ist das stärkste Band. Das Glück und das Glänzen eurer Augen, wenn ihr euch ansieht, euer Lächeln und eure Zufriedenheit, wenn ihr beisammen seid...*

*Wir wünschen euch alles Gute und viel Zweisamkeit auf eurem gemeinsamen weiteren Lebensweg als Partner und Partnerin. Möge Amor auch weiterhin mit euch sein.*

Anonym





**Rätselecke:**

WER BIN ICH?	WAS IST DAS?
	



## Ausflug zum Minigolf

Wir sind zusammen mit der Jugendfeuerwehr An der Hufe nach Plön gefahren.

Als wir ankamen, haben wir vierer Gruppen gebildet. Dann haben wir circa 1,5 Stunden Minigolf gespielt. Manche Löcher waren so schwer zu treffen, selbst die Betreuer haben sich schwer getan. Als wir fertig waren, haben wir von unseren Betreuern ein Eis spendiert bekommen (wofür wir uns nochmal sehr bedanken!)

Es war ein sehr schöner Nachmittag, so etwas können wir gerne noch einmal machen.

Platz	Gruppe 2	->	187 Punkte
	Robert	->	39
	Nico	->	40
	Josi	->	57
	(Mixer	->	51)

JF Kühren-Wahlstorf



## Chips-Flips-Bingo

Halli, hallo aus den Zelten der JF Schönkirchen.

Gestern Abend spielten wir ein Glücksspiel, das sich Chips-Flips-Bingo nennt.

Das Spiel funktioniert wie folgt: Jeder bekommt eine Bingokarte, der Veranstalter lost dann die Zahlen aus. Die anderen streichen die Zahlen auf ihrer Karte ab. Der, der als erster 5 Zahlen in einer Reihe abstreichen kann, hat gewonnen.

Nun aber wieder zu uns. Die Gewinner werden morgen bekannt gegeben.



Eure JF Schönkirchen



## Unser Mammut bekommt Besuch

Heute blieb unser Manni nicht allein,  
es schauten bei ihm Mama, Papa und der Hendrik rein.

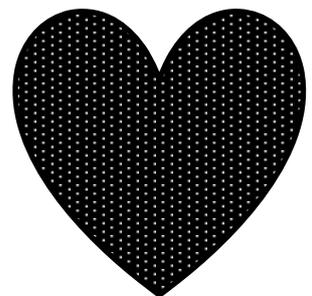
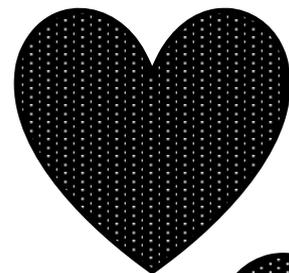
Bei Kaffee und Kuchen genossen sie die Zeit,  
und machten sich für einen Rundgang durchs Lager bereit.

Schaukeln, Trampolinspringen und Fußball spielen machen so viel Fun,  
Da hatten Papa und Hendrik einen richtigen Run.

Die Zeit verging im Nu,  
Mama und Papa, sowie Hendrik packten ihre Sachen und Schuh.

Dann ging es für sie zurück nach Mönkeberg  
Und Manni verrichtet nun weiter sein Lagerwerk.

Bis zum nächsten Besuch von Frau und Kind,  
wo sie dann wieder zusammen sind.





## Hamburg .... meine Perle ...



Am Dienstag tourte die Jugendfeuerwehr in Richtung Freie- und Hansestadt Hamburg. Auf dem Programm stand die Besichtigung einer Berufsfeuerwehrwache und des Miniatur-Wunderlandes.

An der Wache „Innenstadt“ wartete bereits der Kamerad Timo Baldowski auf uns, um uns seine Wache zu zeigen. Zur Wache Innenstadt ist zu sagen, dass es zwar die kleinste Wache und das flächenmäßig kleinste Revier, jedoch mit den ganzen Bürogebäuden und den Touristenströmen mitunter das dichtbevölkerte Revier ist. Ausgestattet ist die Wache mit einem HLF, einer DLK, einem KLF, ELF und drei RTW. So konnten wir in den zwei Stunden dann auch feststellen, dass der Einsatzschwerpunkt beim Rettungsdienst liegt. Timo zeigte uns die komplette Wache mit Sozialräumen, Küche, Fahrzeughallen sowie

ausführlich das HLF, welches in Hamburg inzwischen Standard und einheitlich beladen ist. Aber auch ein intensiver Blick in den RTW und deren Ausrüstung wurde gewährt.

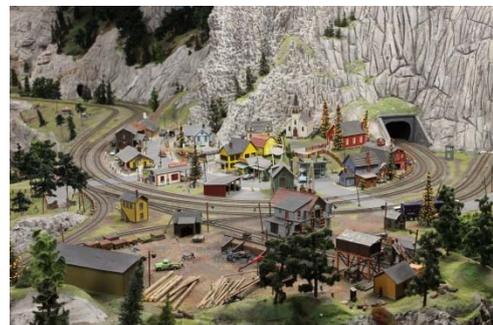
Im Anschluss führte uns der Weg über eine der zahlreichen Brücken in die Speicherstadt. Hier erwartete die Jugendlichen eine kleine Abenteuerwelt im Maßstab 1:87 – ins Miniatur-Wunderland. Es ist schon erstaunlich, wie viel Phantasie und Energie in dieser Modelllandschaft



steckt. Neben realen Orten und Ländern gibt es auch die Stadt Knuffingen, in der alles gezeigt wird, was es sonst so eigentlich nicht gibt. Und egal, wo man sich gerade befindet ... die Feuerwehr ist immer schon da und hat auch gut zu tun.

Wir waren gerade bei unserem Feierabendkaffee als uns ein für die

Feuerwehr vertrautes Geräusch zu Ohren kam – der Klang einer Brandmeldeanlage. Und wir wurden freundlich aufgefordert „aufgrund eines technischen Problems das Gebäude ruhig aber zügig zu verlassen.“ Und somit schloss sich dann auch der Kreis: morgens haben wir die Feuerwache Innenstadt besichtigt, am Nachmittag diese dann live in Aktion erlebt. Timo, in der Funktion des Maschinisten, winkte uns dann zum Abschied noch einmal zu.





## Bilder des Tages:

